

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 5357 563 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.11.2002
	Drucks.-Nr.:	VO/0864/02 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.12.2002	Finanzausschuss	
	Beschlussempfehlung/Anhörung(BV)	
11.12.2002	Hauptausschuss	
	Beschlussempfehlung/Anhörung(BV)	
16.12.2002	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Förderung der Regionale 2006 Agentur GmbH		

Grund der Vorlage

Umstellung der Finanzierungsmodalitäten

Beschlussvorschlag

Der kommunale Eigenanteil zur Finanzierung der Aktivitäten der Regionale 2006 Agentur GmbH in Höhe von je 68.173 € je Gesellschafterstadt wird nicht mehr abhängig vom Umfang der Förderung des Landes NRW im jeweiligen Geschäftsjahr gemacht, sondern als jährlicher Festbetrag zur Finanzierung der Regionale-Aktivitäten zur Verfügung gestellt. Diese Regelung gilt rückwirkend.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Im Herbst 2000 haben die Räte der drei Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal in gleichlautenden Beschlüssen die Einrichtung der Regionale 2006 Agentur GmbH als Zeitgesellschaft verabschiedet. Zur Finanzierung der Regionale 2006 Agentur und ihrer Arbeit haben die drei Städte beschlossen, jeweils einen Zuschuss von max. 133.000 DM – abhängig vom Umfang der Förderung des Landes NRW – jährlich für den Agenturbetrieb zur Verfügung zu stellen. Die Beschlussfassung ging dabei von einer 80%igen Förderung der Gesamtkosten von 2 Mio. DM pro Jahr durch Städtebauförderungsmittel des Landes und damit von jährlichen Zuwendungen in Höhe von 1,6 Mio. DM aus.

Im ersten Jahr der Regionale Aktivitäten 2001 sowie im Rumpfgeschäftsjahr 2000 wurde das zur Verfügung stehende Gesamtbudget nicht voll ausgeschöpft, sondern wurden lediglich 1 Mio. DM an Landeszuwendungen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden Eigenanteile in Höhe von rd. 423.000 DM (141.000 DM pro Stadt) angefordert. Bezogen auf die zur Verfügung stehende Landesförderung hätten die Kommunen in diesem Zeitraum jedoch lediglich insgesamt 250.000 DM komplementär zu finanzieren – somit wurde für die Jahre 2002 und 2001 für die Aufgaben der Regionale eine Überzahlung von rd. 173.000 DM durch die drei Städte geleistet.

Diese Überzahlung wurde im Geschäftsjahr 2002 durch Einbehalt der Eigenanteilsfinanzierung durch die drei Städte bis zur Höhe des o.g. Betrages bislang verrechnet.

Seitens des Landes wurde signalisiert, dass die bislang noch nicht abgerufenen Landeszuwendungen für die Aufgaben der Regionale 2006 jedoch auch noch zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung stehen könnten. Auch im Hinblick auf die Entwicklung der Präsentationsaktivitäten zur Regionale mit einer Zwischenpräsentation im Jahre 2004 und der Abschlusspräsentation im Jahre 2006 erscheint es sinnvoll, Finanzierungsspielräume aus der Startphase der Regionale in die Umsetzungsphase zu transferieren. Insgesamt könnten die bislang zurückgehaltenen Eigenanteilmittel in Höhe von rd. 173.000 DM/88.400 € bei einer 80%igen Förderung durch das Land als Gegenfinanzierung für weitere 358.000 € zu einem späteren Zeitpunkt genutzt werden.

Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, den kommunalen Eigenanteil von je 133.000DM/ 68.173 € nicht mehr abhängig vom Umfang der Förderung des Landes im jeweiligen Geschäftsjahr zu machen, sondern als jährlichen Festbetrag zur Finanzierung der Regionale-Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Die Regionale Agentur hat den Nachweis zu erbringen, dass die zur Verfügung gestellten Mittel ausschließlich zur Eigenanteilsfinanzierung von Zuwendungen des Landes genutzt werden, ansonsten verbleiben die Mittel im Gesellschaftsvermögen und fallen den Kommunen nach Abschluss und Auflösung der Gesellschaft an die Gesellschafter wieder zurück.

Diese Regelung soll rückwirkend gelten, so dass die aus dem Haushalt bislang zurückbehaltenen Mittel im Jahr 2002 noch voll ausgezahlt werden.

Die Städte Remscheid und Solingen werden den dortigen Ratsgremien gleichlautende Beschlussvorlagen vorlegen.

